

RS Vwgh 1994/10/19 94/12/0132

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.10.1994

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein
10/07 Verwaltungsgerichtshof
63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz
63/06 Dienstrechtsverfahren

Norm

BDG 1979 §10 Abs2;
BDG 1979 §10 Abs4;
DVG 1984 §12 Abs2;
VwGG §34 Abs1;
VwGG §42 Abs2 Z3 litc;
VwRallg;

Rechtssatz

In einem allfälligen Recht auf Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung der Berufung (§ 12 Abs 2 Satz 2 DVG 1984) kann der Beamte durch den Berufungsbescheid - da dieser hier nur über die Rechtswidrigkeit des Kündigungsbescheides abspricht - nicht verletzt sein (Hinweis E 29.11.1982, 81/12/0041).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1994:1994120132.X05

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

05.08.2008

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at